

Lwowska Naukowa Biblioteka im. W. Stefanyka NAN Ukrainy. Oddział Rękopisów.  
Zespół (fond) 141.

ZBIÓR ALEKSANDRA CZOŁOWSKIEGO

DZIAŁ (OPYS) I

1228. Inwentarz dóbr Wahowice. 1849.

***STRONY NIEZAPISANE NIE ZOSTAŁY ZDIGITALIZOWANE***

W

BIBLIOTEKA OSSOLIŃSKICH  
ZBIÓR Dr. A. CZOŁOWSKIEGO  
~~Manuskrypta~~ 1228

IV Sectione

Beilage No. 3.

## Beschreibung

Das fürstliche Hof im Umfange dieser Section das ist: beim Gute Wokowice  
befindliche großherrschaftliche Gebäude und ihre Besitzungsverhältnisse in Russ. Münz.



Kopf  
Nr

# Benennung

Lagebestimmung des Gebäudes

Zeit  
mittel  
1/2 flucht

Geldwert  
in  
Doll. Münz

Anmerkung

Zust

Fr  
St

A.

## Nutzbringende Gebäude

### Wokowicer Whittschhaus

I Von altem Whittschhaus überbaut aus gepfeiltannem Holz mit Dach gedeckt, misst in der Länge  $8\frac{1}{6}^{\circ}$  - in der Breite  $5^{\circ}$  - Hof  $1\frac{1}{6}^{\circ}$  - für zwei flügelnde Thore mit folgenden Längen von Hofplatz, darunter Längengäßchen mit Hofhaus oben mit Holztauen Längsmauern mit Anlagelatten und Gassen, misst das Hofhaus  $3\frac{1}{6}^{\circ}$  in Länge,  $2\frac{3}{6}$  in Breite. Längsmauer Thorsmauer Thore von weichen Längsmauern mit 2 Längsmauern, 2 Gassen, Längsmauern, Grundmauer, Anlagelatten und Gassen, in der Länge  $4^{\circ}$ , Breite  $4\frac{3}{6}^{\circ}$  Hof  $1\frac{1}{6}^{\circ}$  des Thorsmauers von Hofboden mit Holzboden, zwei flügelnde Längsmauern mit Hofplatz, Längs- und Längsmauern mit Längsmauern. Im Winkel von gepfeiltannem Latten einen Thorsmauer von Hofplatz von Hofplatz, gerade Längsmauern mit 2 Längsmauern, 2 Gassen, Anlagelatten und Gassen ist in der Länge  $4^{\circ}$  in der Breite  $1\frac{3}{4}^{\circ}$  und in der Hof  $1\frac{3}{6}$  Längsmauern. Aus diesen in die gemauerte Längsmauern - oben befinden sich Längsmauern und die Thorsmauern Längsmauern, Thore mit 2 Längsmauern, 2 Gassen von Hofplatz. Diese Längsmauern von gepfeiltannem Holz gemauert - aus diesen das Hofhaus Längsmauern mit 2 Längsmauern, 2 Gassen mit Holztauen Hofplatzmauern. Dieses Gebäude ist in einem mittelmäßigen Zustande, und deshalb würde das Whittsch folgende bestimt:

### Whittsch des Wokowicer Whittschhauses

1 . 25

### Wokowicer gewerkschaftliche Maschinen.

I Von altem Holz überbaut, mit Dach gedeckt, misst in der Länge und Breite  $2\frac{1}{6}^{\circ}$  Längsmauern, sehr bescheiden und bestimt mit einem schiffartigen Maschinen, einem Längsmauern in Holztauen Längsmauern mit Gassen, 2 Wassermauern, einem Wasser- und Längsmauern mit Wassermauern, 2 Längsmauern und 4 Längsmauern mit Wassermauern, 2 Längsmauern - und Längsmauern,

Kopf  
No

# Benennung

Luftschiffen für die  
Gebäude

Zeit	mittel	flucht
Zust		

Geldwert  
in  
Conv. Münz

13

Anmerkung

2 Leinwandstücke, 2 Wollbündel, 2 Pfeiffen, 2 Auf-  
schüttelmaschinen, 1 Uhrschloß und vierzehn Schlösser in Leinwand  
Kammern aufsetzen und wieder darauf Besondere Besondere gutgeführt

1 15

5

## B. Wohnungsgebäude

Das Wokowicer Adelskatholische Wohngebäude.

I Werkstatt in der Länge 10<sup>0</sup> und in der Breite 5<sup>2</sup>/<sub>3</sub><sup>0</sup>, ist von  
Holz gebaut und mit Stein umgeben, das Dach ist 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup> hoch-  
brunnengiebig und besteht aus einem Rahmen mit 4 weichen  
Balken darauf die Giebel mit 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> flachen Kuppeln mit Balken,  
sind zwei Stützen. Im Vorder, welches 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup> lang. 1<sup>0</sup>  
1<sup>0</sup> breit ist, öffnet man zweiflügelige Thüre von weichen Holz  
mit 4 Bündeln, 4 Gärten 1 Gasse. Im Vorder links öffnet  
man eine alte gelbemalte mit Beschloßung 1<sup>0</sup> hoch 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> breite  
Thüre in das 1<sup>te</sup> Zimmer mit 2 Bündeln 2 Gärten und Anhang  
Küche aufsetzen, die Längsboden von Balken, die Querboden  
ebenfalls davon, ein Kammer, ein vord. Aufgang 1<sup>0</sup> hoch  
3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> breit, 2 zweiflügelige Kuppelungen Längsboden in Giebeln  
eingesetzt sind 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> hoch 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> breit mit 40 Stützen. 2 Längsb.  
buden 4<sup>0</sup> hoch 3<sup>0</sup> breit, Kuppelungen; - mit dem 1<sup>ten</sup> Zimmer ist  
2<sup>te</sup> feiert man vord. gelbemalte alte Thüre mit Beschloßung 1<sup>0</sup> hoch  
3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> breit dabei 2 Bündel, 2 Gärten samt Beschloß. 1 Längsb.  
3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> hoch 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> breit Kuppelungen mit Stützen, davon Raum mit  
Holzplatten vermauert ist, die Räume des Längsb. sind ver-  
mauert, ein Längsboden von weichen Holz 4<sup>0</sup> hoch 3<sup>0</sup> breit mit  
2 Bündeln, 2 Gärten - das 1<sup>te</sup> Zimmer ist 3<sup>0</sup> lang 3<sup>0</sup> breit -  
das 2<sup>te</sup> Zimmer ist 1<sup>0</sup> 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> lang 1<sup>0</sup> 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> breit. Aus diesem 2<sup>ten</sup> Zim-  
mer kommt man in die Gemüthkammer, diese ist 3<sup>0</sup> lang 1<sup>0</sup> 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  
breit. Die 4<sup>te</sup> Stubenkammer ist 1<sup>0</sup> 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> lang 1<sup>0</sup> 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> breit; das  
Gemüthzimmer ist 3<sup>0</sup> lang 3<sup>0</sup> breit, in diese feiert man ein  
eine vord. Thüre gelbemalt, ist 1<sup>0</sup> hoch 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> breit in einem weichen  
Thürstock mit 2 Bündeln, 2 Gärten, ein anmaßliches Ge-  
füge eingesetzt das Längsb. 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> hoch 2<sup>0</sup> <sup>3</sup>/<sub>4</sub> breit; - ein

Kort  
A 10

# Benennung

Lagebestimmung des  
Gebäude

Zeit  
mittel  
Jahress

Geldwert  
in  
Russ. Münz

Anmerkung

Zust

Ar  
St

Sumpfböden mit Bepflanzung; dem ferner ein Theil in  
den Alkoven, welche der obigen gleich ist, mit 2 Ländern,  
2 Gärten und ein Anzahl Kisten, mit Bepflanzung Sumpfböden in  
Alkoven; ein Sumpfboden 4' hoch 3' breit mit 2 Ländern,  
2 Gärten; ein Theil wie die obigen in das 1<sup>te</sup> Zimmer mit  
Bepflanzung, ein oben solches Theil Bepflanzung in den Gärten,  
ein gleiche mit Bepflanzung was oben Theil ferner in den Gärten,  
den und Kisten. In den Kisten befindet sich ein Sumpfboden  
fast nicht zum Einsetzen Kisten 6' hoch, ein od. Theil  
wie oben hoch und breit mit Aulung und Bepflanzung ins Vorhaus.  
Aus dem Vorhaus reicht in das Stubenzimmer, wie die obigen  
ein od. Theil mit Aulung und Bepflanzung, ein weißer Kisten,  
offen 1' hoch 2' breit, ein Kisten mit Kisten, zwei Sumpfböden  
10' hoch wie die übrigen mit Bepflanzung mit 15 Kisten, die über  
zwei sind gebauet, zwei Sumpfböden, wie die übrigen  
hoch und breit.

Aus diesem mit 4<sup>te</sup> Zimmer ein od. ein solches Theil  
hoch und breit wie die übrigen mit Aulung und Bepflanzung,  
ein Sumpfboden mit Boden ohne Bepflanzung, so wie die übrigen  
zwei, ein mit 6 Kisten, das übrige ist unangetastet.  
Ein od. ein solches Theil 4' hoch 2' breit ohne Bepflanzung  
in den Alkoven. —

Dieses Gebäude befindet sich in mittelständigen Zu-  
stand, und würde von Aufseherkindern geschützt.

Wacht der Adoranten Wohnung bei

Wokowice

167

Kopf  
No

# Benennung

Lagebestimmung des Gebäudes

Zeit  
mittel  
Pflanz

Gebäude  
in  
Lagebestimmung

13

Anmerkung

Zust

fr

fr

B.

11

## Stallungen und Wagenschuppen bei der Wokowicer Vogtei.

II Mauerwerk in der Länge  $14\frac{2}{3}^{\circ}$  und in der Breite  $3\frac{1}{2}^{\circ}$  sind mit Ziegeln gemauert und mit Stroh gedeckt; das ganze Gebäude besteht aus 4 Abteilungen, das erste ist  $2^{\circ}$  lang, mit einer Thür  $5'$  hoch  $4'$  breit, sind Anlagen in die erste Abteilung, mit einer Thür  $5'$  hoch  $4'$  breite Thür von einem Balken oder Latten in die 2te Abteilung, welche  $6^{\circ} 2'$  lang ist sind Anlagen einer Längsmauer - Die Thür von einem Holz  $5'$  hoch  $3'$  breit führen in die 3te Abteilung, welche  $4^{\circ}$  lang und  $3\frac{1}{2}^{\circ}$  breit ist sind Anlagen einer weiteren Längsmauer, mit zwei Flügeln von einem Balken  $1^{\circ}$  hoch  $2'$  breite Thür einer Längsmauer in die 4te Abteilung oder Wagenschuppen, welche einer Holzbohle sind und  $5^{\circ}$  lang ist. In diesem Gebäude ist noch ein Vorraum angebracht von einem Holz, dabei 1 Thür einer Längsmauer  $3'$  breit und  $2^{\circ}$  lang zu finden ist.

Dieses Gebäude wurde bereits mittelalterlich im Zustande des Verfalls von Personenständigem Holzwerkzeugen zerstört.

Ursprung der Anlage bei der Wokowicer Vogtei

1 32

## III Erste Getreidescheuer bei der Wokowicer Vogtei.

Die vier Wände Holz gemauert und mit Stroh gedeckt, misst in der Länge  $17^{\circ}$  und in der Breite  $3\frac{1}{3}^{\circ}$ . - Besteht aus 2 Längsmauern und Querscheuern, bei den Querscheuern sind zwei Flügeln  $1^{\circ} 4'$  hoch  $2^{\circ} 2'$  breite von einem Balken gemauert, die Längsmauer besteht in einer Anlage, die 1te Längsmauer ist  $5^{\circ}$  lang, die Querscheuern aber  $2^{\circ} 2'$  lang, bei welchen

Kopf  
N<sup>o</sup> 10

# Benennung

Lageort und Grundbesitz			Goldmark in Russ. Münz	Anmerkung
Zeit	mittel	1/2 flucht		
Zust.			Fr	St.

ist eine Kropffüllung von Luthen von beiden Seiten 1<sup>o</sup> 3' hoch, und in welcher sich beiderseits eine Öffnung 1<sup>o</sup> breit 2' hoch befindet.

Dieses Gebäude wurde zum mittelwässrigen Zustande des wegen von Personenshändigen hergestellt:

Wort des Besizers N<sup>o</sup> I beim Wokowicer Boyari

1 27

## IV Die zweite Scheuer.

Wurde in der Länge  $6\frac{5}{6}^o$  in der Breite  $3\frac{1}{3}^o$  von gepflastertem Holz gebrüst, und mit Dach gedeckt, das Dach ist 4<sup>o</sup> hoch - Diese Scheuer enthält eine 4<sup>o</sup> 4' Länge  $3\frac{1}{3}^o$  breite Dampfmaschine, bei welcher 2 zweiflügelige Thüren vorzuziehen sind, von welchen Holz 1<sup>o</sup> 1' hoch breit sein soll. Das Dach mit einer Anlage sich befindet, bei der Dampfmaschine ist eine Seite von welchem Holz 1<sup>o</sup> hoch umgeben.

Dieses Gebäude wurde zum schlechtesten Zustande wegen durch Personenshändigen hergestellt:

Wort des Besizers N<sup>o</sup> II bei Wokowicer Boyari

1 16 30

## V Getreid Speicher.

Der gepflasterte Weidholz gebrüst, mit Dach gedeckt, wurdest in der Länge  $3\frac{2}{3}^o$ , in der Breite  $3\frac{1}{2}^o$  ist. Das Dach 3<sup>o</sup> hoch, dabei eine vord. Thür von festem Luthen 1<sup>o</sup> hoch 4' breit mit Anlegekette und Handhabung zum Öffnen und Schließen - eine Abtheilung von 5 Luthen 3' hoch, eine vord. Sallthür auf dem Boden 4' hoch 2' breit, mit 2 Luthen, 2 Luthen und Anlage, Holz und Luftboden von Luthen.

Dieses Gebäude wurde zum mittelwässrigen Zustande durch Personenshändigen hergestellt:

Wort des Gebäudebesizers beim Wokowicer Boyari

1 25 30

Kopf  
No

Zusammenkunft der Gebäude			Gebäude in Quadratmaß	Anmerkung
Zust	mittel	schlecht		
			qr	ctz

Benennung

VI

Holz-Schoppen

Von weißem Holz gebohrt mit Dach eingedeckt, misst in der Länge  $5\frac{1}{3}^{\circ}$  und in der Breite  $2\frac{1}{3}^{\circ}$ , ist mit Nägeln und Abzweigen von weißem Holz gebohrt, und der Deck ist  $3\frac{1}{2}^{\circ}$  hoch und von weißem Holz  $1^{\circ}$  hoch  $1^{\circ}$  breit von weißem Bohlen für die Anlegen und Gassen verfahren. -  
Dieses Gebäude wurde in dem schlechtesten Zustande wegen von Personen händigen polynoldt gepflügt.

Wird dieses Gebäude bei der Wokowicer Dyke

			1	14
--	--	--	---	----

VII

Stroh = Schoppen

Misst in der Länge  $4\frac{1}{3}^{\circ}$  in der Breite  $2\frac{1}{3}^{\circ}$  ist mit 6 Nägeln gebohrt, der Deck ist  $4^{\circ}$  hoch mit Dach gedeckt und von allen Seiten offen ohne Wände, ist mit einem Dache ganz zusammengeknüpft.  
Dieses Gebäude befindet sich in schlechtestem Zustande, und wird durch Personen händigen gepflügt.

			1	10
--	--	--	---	----

Po.

Nothwendige Gebäude

Spreu- und Schüttkasten

VIII

Von gepflühtem Leinwand gebohrt, mit Dach gedeckt, der Deck ist  $2^{\circ}$  hoch, der Deckkasten  $6\frac{2}{3}^{\circ}$  lang und  $2\frac{1}{2}^{\circ}$  breit, enthält drei Abtheilungen, wovon jede mit Düngboden, zwei Abtheilungen jeingegossen mit Leinwand von Leinwand verfahren ist; die drei sind oben mit Anlegelatten und Wänden verfahren.

Dieses Gebäude ist in gutem Zustande, und wird durch Personen händigen gepflügt.

1			16
---	--	--	----



14.  
No

Benennung

Luftschiffahrt  
des Gebäudes  
Geldwerth in  
Loth. Wägen  
Zahl  
fl  
kr  
fl  
kr

A.  
Nutzbringende Gebäude

I	Das Wokowier Waffelhaus	1	25		
II	Das Waffelhaus	1	15		
Summa der Nutzgebäude					40

B.  
Nothwendigen Gebäude

I	Bei der Wokowier Kuchel-Wohnung	1	67		
II	Stallung	1	32		
III	I Ofen	1	27		
IV	II Ofen	1	16	30	
V	Ofen	1	25	30	
VI	Grüpfkasten	1	14		
VII	Roofkasten	1	10		
VIII	Ofenkasten	1	16		
Summa der Nothwendigen					208

Radlow den 31 März 1819.

Bene Losy de Lorenau m.p.  
Königlicher Rath (L. S.)  
Kommune m.p.  
Inspektur

Jahl m.p. Kowalka  
J. Hilbrecht m.p. Buchhalter  
Jos. Prauss m.p. Rath

Cons I  
All. C  
subalt a. n.



2 an 3

Beschreibung

In der Gutschaft Wokowice zugehörigen Grund.

Fest. No.	Laut. No.	Gattung und Benennung der Gründe	Qualität der Gründe						Anmerkung
			gut		mittelmäßig		pflanzl.		
			1/2	1/4	1/2	1/4	1/2	1/4	
<u>Gärten.</u>									
1	IX	Ogród orny . . . . .	2	1178					ad 1 <sup>m</sup> Lustgut mit einem geräthl. mäßigem Boden mit dem Anbau liegt in dem Oben. -
2	X	Ogród mit 4 Bäumen bestanden . . . . .	4	664					ad 2 <sup>m</sup> Lustgut mit dem Anbau mäßigem Boden mit dem Anbau liegt in dem Oben ist von dem von dem Oben. -
<u>Summa der Gärten</u>			7	242					
<u>Anken.</u>									
3	II	Sold Piaski . . . . .	13	847					ad 3 <sup>m</sup> Gut mit einem geräthl. Boden mit dem Anbau liegt in dem Oben.
4	III	Od Alzyny pod Droga 28 Jof 280 Grund mit Äquivalent dem Verkaufsumm 3 . 753 Mobilien . . . . .			24	1127			ad 4 <sup>m</sup> Lustgut mit einem geräthl. Boden, liegt auf dem Ab. liegen mit dem Anbau.
5	IV	Sold w polu Woytowickim . . . . .	9	758					ad 5 <sup>m</sup> Lustgut mit dem Anbau und einem geräthl. Boden.
6	V	J <sup>r</sup> za Kasprow Cruba . . . . .	14	21					ad 6 <sup>m</sup> Lustgut Sold ist von einem Grundbesitzer.
<u>Summa der Anken</u>			36	1596	24	1127			
<u>Wiesen.</u>									
7	VI	w Krakach w Piaskach . . . . .			15	761			ad 7 <sup>m</sup> Lustgut mit einem pflanzl. mäßigem Boden, liegt in einem Pflanzung unterhalb des Soldes Piaski.
8	VII	Dembina . . . . .	5	963					ad 8 <sup>m</sup> Lustgut in einem Oben zu pflanzen dem Wäldchen Wokowice mit dem von Serepanow nach Radlow pflanzten Pflanzen, Gut mit einem geräthl. Boden.
<u>Summa</u>			5	963	15	761			

Kopf	Laut Plan mäßig	Gattung und Benennung der Gründe	Qualität der Gründe						Anmerkung
			gut		mittel, mäßig		schlecht		
№	Zahl		Joch	□	Joch	□	Joch	□	
9	VIII	Wielka Łaka	5	963	15	761			ad 9 <sup>m</sup> Tiefe liegt in der Höhe, nur sehr wenig zusammengekauert.
		Wiederholung							
		Summa der Wälder	5	287					
		Summa der Wälder	10	1250	15	761			
10	I	Pastwisko	32	56					ad 10 <sup>m</sup> Tiefe Gutweiden liegt in der Höhe zwischen dem Dorf, bei Urszica, und zwischen dem Strykowica und Bilera Gärten, zu, besteht aus einem zusammen mit Laub zusammengekauert.
		Summa der Gutweiden	32	56					Zusammen
<u>Summarische Wiederholung sämtlicher Gründe.</u>									
		An Gärten	7	242					Von dieser Vogelwälder Wälder 4 Joch dem Dorf, ein zugehörig, die bei der Zusammenfassung der Wälder dem Hofe von Wäldern abgetrennt werden. Tiefe 4 Joch Wälder von dem Hofe dem Hofe in Bilera Territorio zugehörig, was bei der Zusammenfassung der Wälder und Zusammenfassung der Section nicht mehr statt finden kann.
		" Acker	36	1556	24	1127			61 1123
		" Wälder	10	1250	15	761			26 411
		" Gutweiden	32	56					32 56
		Zusammen							127 232
<p>Anmerkung. In zu dieser Gattung zu gutgehalten Wäldern sind in der vorstehend unterzeichneten Beschreibung Klassifizierung und Abzählung besonders mitgezählt, und Wäldern 22 Joch 521 □ Acker Wälder in einem Punkte.</p> <p>Radlow am 30 März 1819</p> <p>Radlow resp. Inspektoren</p> <p>Inspektoren resp. J. Hillbricht Radlow resp. Joh. Rönigk Radlow resp.</p> <p>Cons I. alt C subalt a. 3)</p> <p>adl / 3 0 3</p>									

Abtheilung zur Zl. 6708. ex 849

7.

W  
IV Sectione

Beilage 5

Relig. Fonds Gruppel

Radlow

Ausweis

Uebere Ein bei Einigen Gütern besitzendlichen zugehörigen

Grund bei dem Dorf

Wokowice.

Kort No	Grund No	Namen des Besitzers	Topographische Nummern	allgemein	
				Jug	Blätter
1	2	Marcin Kiazek . . . . .	241 . 242 . . . . .	4	1066
2	3	Anton Wypich . . . . .	163 . 165 . 167 . . . . .	11	55
3	4	Mateusz Kiazek . . . . .	168 . 169 . 171 . . . . .	5	999
4	9	Jedrej Dobek . . . . .	185 . 186 . . . . .	9	41
5	10	Gawel Florczak . . . . .	187 . 189 . . . . .	8	965
6	11	Alexander Wypich . . . . .	190 . 192 . . . . .	9	100
7	12	Jan Czuba . . . . .	193 . 194 . . . . .	2	1550
8	13	Franz Katuscki . . . . .	195 . 197 . . . . .	6	1151
9	14	Ignatz Kargul . . . . .	198 . 200 . 201 . 204 . . . . .	14	102
10	16	Wojciech Wypich . . . . .	209 . 211 . . . . .	4	1493
11	17	Jan Sondel . . . . .	213 . 214 . . . . .	4	1419
12	18	Jan Lambert . . . . .	216 . 217 . . . . .	4	1413
			Summe	86	754

Fol.	L. n. m.	Namen des Besitzers	Topographische Nummern	Blattnummer	
				Fol.	Bl. n.
			Uibrotany	86	754
13	19	Sobek Bogusz	219. 220	4	1539
14	20	Jan Bogusz	222. 223	4	1497
15	21	Pawel Kuzek	230. 232. 233	5	1325
16	22	Blarej Kawa	234. 235. 237	7	148
17	23	Stanislaw Kuzek	239. 240	4	400
18	24	Sebastian Prybilo	243. 244	8	96
19	25	Wojciech Dubil	245. 246	7	1293
20	26	Jan Prybilo	247. 248	4	366
21	27	Franz Janik	250. 251	4	733
22	28	Wojciech Prybilo	253. 254	4	366
23	33	Maciej Hawryto	268	3	1540
24	34	Krzysztof Wys	270	3	1474
25	35	Jan Kuzek	272	3	1379
26	36	Wojciech Sarapak	273	2	478
27	37	Joseph Lips Krzysztof Sarapak	274	4	627
28	38	Jan Hargul Joseph Lips	205. 207. 278. 280.	9	108
29	39	Jan Hargul	281. 283	3	659
30	40	Karpar Latocha	284. 286	3	250
31	41	Joseph Dziadala	287. 289	6	1247
32	42	Szymon Flondro	290. 292	7	530
33	43	Jan Tybon	293. 294	3	1350
34	44	Jan Baryerka	296. 298	8	1228
35	45	Gabriel Cruba	299. 300	6	640
36	46	Tomasz Malowski	301. 303	4	866
37	47	Jędrzej Kubala	304. 306	5	1323
38	48	Jędrzej Wypich	307. 309	5	93
39	49	Stanisław Wódka	310. 312	4	492
40	50	Jakob Stempak Jędrzej Wódka	313. 315	2	1442
41	53	Wojciech Kargul Jakob Stempak	329. 338. 342. 345. 349. 354. 363.	6	276
42	53	Walek Dubil Wojciech Kargul	331. 337. 341. 346. 350. 358. 364.	7	1462
43	54	Walek Dubil	327. 340. 347. 353. 365.	6	58
44	55	Szymon Dubil	333. 336. 357. 359. 361.	4	1211
45	56	Blarej Dall	328. 334. 339. 348. 352. 356. 360. 366	7	786
46	57	Karimierz Kargul	343. 355. 357. 368.	6	795
			Uibrotany	271	51

Kof.	Lgn.	Namen des Besitzers	Topographische Nummern	9. Kreis	
				Fog	Blfo
				Uibrotary . . . 271 51	
47	58	Franz Kargul . . . . .	332. 362. 367. . . . .	6	239
48	59	Jędrzej Tyban . . . . .	295. 295 $\frac{1}{2}$ . . . . .	3	1350
49	61	Sobek Grochola . . . . .	275. 277 . . . . .	3	1238
50	62	Wojciech Lyss . . . . .	172. 174 . . . . .	7	328
				Summa = 292 6	

Radlow den 31 März 1819

Leitung des Inspektors

Jahrl. Verwaltung des  
 J. Hillbricht Amtmann des  
 Joh. Konrad Küster des

ad C

~~cons I~~  
all C suball a. H

4 ad 3

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

[www.digital-center.pl](http://www.digital-center.pl)

[biuro@digital-center.pl](mailto:biuro@digital-center.pl)

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

**Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.**

**Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.**

**All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.**